

HANDBALL VERBAND



online-
Mitteilungsblatt
MB@pfhv.de

Nummer 48

Stand: 27.11.2025

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→ Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→ Seite 4
• Mitteilungen / Infos:	
✓ <i>Mitteilungen Präsidium</i>	→ Seite 5
✓ <i>Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte</i>	→ Seite 13
✓ <i>Mitteilungen Phoenix / SBO / Siebenmeter</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen allgemein</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Männer</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Frauen</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Pfalzgas-Cup</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Jugend</i>	→ Seite 14
✓ <i>Mitteilungen männliche Jugend & Spielfeste</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen weibliche Jugend</i>	→ Seite 15
✓ <i>Mitteilungen Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Talentförderung Pfalz-Auswahl</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Jugendsprecher</i>	→ -
✓ <i>Mitteilungen Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär</i>	→ Seite 16
• Urteile:	
✓ <i>VG- & VSG-Urteile</i>	→ Seite 18
• Neues vom DHB	→ -
• Sonstiges	→ Seite 21
• wichtige Adressen	→ Seite 25
• Impressum	→ Seite 26

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:

<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Sa	29.11.25	09:00	11:30	weibl. 2014 – Stützpunkt Rheinhessen (Schulsport halle Budenheim)
Sa	29.11.25			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde2 wC-Jugenden
Mo	01.12.25	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	05.12.25	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
So	07.12.25			Pfalzgas-Cup Final Four in Kandel
Mo	08.12.25	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mo	08.12.25	18:00		E-Präsidiumssitzung (MZRaum, Pfalzhalle)
Mi	10.12.25	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Sa	13.12.25	09:00	11:30	weibl. 2014 – Stützpunkt Rheinhessen (Schulsport halle Budenheim)
Sa	13.12.25			Vorrunde Mini-WM/EM
So	14.12.25			Vorrunde Mini-WM/EM
Mo	15.12.25	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	19.12.25	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
	<i>Weihnachtsferien von 22.12.2025 - 07.01.2026</i>			

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle ***SPORTINSTANZENBESCHEIDE*** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen ***URTEILE DES VSG IST INNERHALB*** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen ***URTEILE DES VERBANDSGERICHTES*** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - ***EUR 30,00***
- Rechtsbehelfe zum HVRP-VSG - ***EUR 30,00***
- Berufung zum HVRP-VG - ***EUR 50,00***
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und ***EUR 400,00*** Auslagenvorschuss = ***EUR 900,00***

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

PRÄSIDENT

Ulf Meyhöfer

Einladung zum 1. Verbandsjugendtag des Handballverbandes Rheinhessen-Pfalz

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, liebe Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher, liebe engagierte Jugendliche in den Vereinen, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

hiermit laden wir Euch herzlich zum ersten Verbandsjugendtag des Handballverbandes Rheinhessen-Pfalz ein. Gemeinsam möchten wir die Zukunft der Jugendarbeit in unserem Verband gestalten, neue Impulse setzen und Eure Anliegen und Ideen in den Mittelpunkt stellen.

**Wann: Samstag, 29. November 2025, Beginn: 10:00 Uhr
Wo: Pfalzhalle Haßloch, Am Pfalzplatz 1, 67454 Haßloch**

Der Verbandsjugendtag bietet Euch die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung der Jugendarbeit mitzuwirken, Eure Vertreterinnen und Vertreter zu wählen und Euch mit anderen Engagierten auszutauschen. Wir freuen uns besonders, wenn Ihr auch junge, neue Gesichter aus Euren Vereinen mitbringt!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vizepräsidenten Jugend
2. Grußworte des Präsidenten und Informationen aus dem Verband
3. Bericht des Vizepräsidenten Jugend
4. Aussprache zu den Berichten
5. Anliegen der Vereine zur Jugendarbeit im Verband – Was liegt Euch besonders am Herzen?
6. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Jugendvertretung
7. Wahl des Wahlausschusses
8. Wahl der Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher
9. Wünsche und Anregungen

Bitte meldet euch über Phönix II an:

<https://pfhv.de/index.php/phoenix-ii/pii-seminare>

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme, einen konstruktiven Austausch und viele neue Impulse für die Jugendarbeit im Handballverband Rheinhessen-Pfalz!

Mit sportlichen Grüßen



Rüdiger Wenzel
Vizepräsident Jugend



Ulf Meyhöfer
Präsident

DHB-Bundestag 2025: Handball stellt die Weichen für die Zukunft

Der 34. Ordentliche Bundestag des Deutschen Handballbundes (DHB) hat im November 2025 in Dresden zahlreiche wegweisende Beschlüsse gefasst, die den Handball in Deutschland moderner, sicherer und effizienter machen sollen. Auch für die Vereine im Handballverband Rheinhessen-Pfalz ergeben sich daraus wichtige Neuerungen.

Schlankeres Präsidium – mehr Effizienz

Ab 2029 wird das DHB-Präsidium von elf auf sieben Mitglieder verkleinert. Damit soll die Führung des Verbandes schlagkräftiger und effizienter werden. Künftig sind im Präsidium mindestens zwei Frauen vertreten, eine davon übernimmt die Leitung der Gleichstellungskommission. Die Landesverbände stellen künftig drei statt fünf Mitglieder, die Präsidenten der Ligaverbände sind nicht mehr automatisch Teil des Präsidiums. Das Präsidium übernimmt die Rolle des Aufsichtsrats, während der hauptamtliche Vorstand die operative Verantwortung trägt – ein weiterer Schritt zur Professionalisierung.

Digitalisierung: Das neue Verbandsmanagementsystem „Handball360“

Ein echter Meilenstein ist die Einführung eines bundesweit einheitlichen Verbandsmanagementsystems. Ab der Saison 2026/27 wird die spanische Firma Tooools eine zentrale Plattform bereitstellen, über die alle Vereine, Landesverbände und der DHB ihre Verwaltung, den Spielbetrieb, Ergebnisse und Statistiken abwickeln. Damit endet der Flickenteppich aus verschiedenen Systemen – Spielerwechsel, Passwesen und Spielplanung werden einfacher, schneller und weniger fehleranfällig. Die Einführungskosten übernimmt der DHB, für die Landesverbände steigen die Kosten in den ersten drei Jahren nicht.

Safe Sport Code: Schutz vor Gewalt im Sport

Ein weiteres zentrales Thema ist der Schutz vor Gewalt im Sport. Der DHB und seine Mitgliedsverbände verpflichten sich, den vom DOSB entwickelten Safe Sport Code bis spätestens Ende 2030 in ihren Satzungen zu verankern. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Handball vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt sowie Vernachlässigung zu schützen. Der Code regelt Prävention, Meldewege, Sanktionen und die Rechte von Betroffenen. Auch die Vereine sind aufgefordert, den Code bis spätestens 2032 umzusetzen.

Wichtige Änderungen in Ordnungen und Satzung

Spielordnung:

Das Passwesen und die Spielberechtigungen werden insbesondere für trans*, inter* und nicht-binäre Personen angepasst. Es gibt klarere Regelungen zu Zweit- und Drittspielrechten, Altersklassen und gemischten Mannschaften. Ab 2027/28 gelten einheitliche Vorgaben für den Kinderhandball von den Minis bis zur D-Jugend.

Rechtsordnung:

Verfahren werden vereinfacht und beschleunigt, Einzelrichterverfahren eingeführt und die Gebühren für Rechtsbehelfe erhöht. Bei eindeutigen Zählfehlern kann das Spielergebnis korrigiert werden, ohne dass ein Spiel wiederholt werden muss. Die Sanktionen bei Doping, Manipulation und unsportlichem Verhalten wurden verschärft.

Schiedsrichterordnung:

Die neue Ordnung regelt Ausbildung, Pflichten und Sanktionen für Schiedsrichter*innen klarer. Die Landesverbände können zusätzliche Regelungen für ihren Bereich treffen.

Anti-Doping-Ordnung:

Die Ordnung wurde an die aktuellen internationalen Standards angepasst. Zuständigkeiten, Sanktionen und Verfahrensregeln sind jetzt klar geregelt.

Datenschutzordnung:

Die neue Datenschutzordnung erfüllt die Anforderungen der DSGVO und berücksichtigt die Besonderheiten des Handballs.

Trainerordnung:

Die maximale Sperrdauer bei Pflichtverletzungen wurde auf drei Jahre verlängert, die Verjährungsfrist auf fünf Jahre erhöht.

Ehrungsordnung:

Die Voraussetzungen für die Verleihung von Ehrennadeln in Silber und Gold wurden angepasst.

Spielfreiheit zur Männer-WM 2027:

An bestimmten Wochenenden im Januar 2027 ruht der Spielbetrieb bundesweit oder kann kostenfrei verlegt werden.

Der reguläre Meisterschafts- und Pokalmeisterschaftsspielbetrieb (Freundschaftsspiele nicht betroffen) wird wie folgt ausgesetzt:

- Im Deutschen Handballbund, den Landesverbänden (inkl. Untergliederungen) und Ligaverbänden am Samstag, den 16. Januar 2027 und Sonntag, den 17. Januar 2027.
- Im Deutschen Handballbund, den Landesverbänden (inkl. Untergliederungen) und Ligaverbänden werden auf Antrag eines Vereins mit der Begründung „Männer-WM“ Spiele am Samstag, den 23. Januar 2027 und Sonntag, den 24. Januar 2027 kostenfrei verlegt.
- Im Deutschen Handballbund, den Landesverbänden (inkl. Untergliederungen) und Ligaverbänden am Sonntag, den 31. Januar 2027 ab 14 Uhr.

Was bedeutet das für unsere Vereine?

Ab 2026/27 ist das neue Verbandsmanagementsystem Pflicht. Vereine sollten sich frühzeitig mit der neuen Software vertraut machen und unbedingt ihre heutigen Daten in Handball4all/Phönix II aktualisieren bzw. aktuell halten. Sobald seitens des DHB und des Projekts Handball 360° Testzugänge für die Vereine im Verbandsmanagementsystem eingerichtet sind, werden wir umfassend informieren.

Safe Sport Code:

Die Umsetzung wird verpflichtend. Vereine sollten sich mit den Inhalten vertraut machen und Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und Verhaltensregeln einführen.

Neue Ordnungen und Satzung:

Die wichtigsten Änderungen betreffen das Passwesen, die Spielberechtigungen, den Kinderhandball und die Verfahrensregeln bei Rechtsstreitigkeiten. Bitte informiert euch regelmäßig über die aktuellen Ordnungen und nutzt die Schulungsangebote des Verbandes.

Dopingprävention:

Die Anti-Doping-Ordnung ist für alle verbindlich. Vereine sind verpflichtet, ihre Mitglieder zu informieren und Präventionsmaßnahmen umzusetzen.

Weitere Informationen und die vollständigen Ordnungen findet ihr auf den Webseiten des DHB unter <https://www.dhb.de/verband/dokumente/amtliche-bekanntmachungen-bundesrat-bundestag>. Für Fragen stehen die Geschäftsstelle und die jeweiligen Präsidiumsmitglieder im HVRP gerne zur Verfügung.

|Ulf Meyhöfer|

VIZEPRÄSIDENT SPIELTECHNIK

Tobias Gunst

Saison 2025/2026

Hallenänderung

Spiele des Mainzer TV am 29.11. mussten auf Grund einer Hallensperrung in das Otto-Schott-Gymnasium verlegt werden.

Spiele des TSV MZ- Bretzenheim am kommenden Wochenende werden auf Grund einer def. Heizung in der IGS Halle in andere Hallen verlegt.

Die Spiele des Samstags werden nach Laubenheim verlegt.

Die Spiele des Sonntags werden in die Weserhalle in Gonsenheim verlegt.

Abmeldungen

Die HSG Dud/Schiff hat ihre wA2 aus der OL abgemeldet.

Lückenschluss bis zum 30.11.2025 über die Staffelleiter möglich.

Die TSG Friesenheim hat ihre wE Jgd. aus der BOL 2 abgemeldet.

Lückenschluss bis zum 30.11. über die Staffelleiter möglich.

Neueinteilung gE BOL 1-7 zur Rückrunde

Die gE- Jgd. der BOL 1-7 werden zur Rückrunde anhand der Ergebnisse aus der Vorrunde neu eingeteilt. Die Einteilung wird von 08.-10.12. vorgenommen. Für die Vereine ist die Termineingabe von 11.-23.12. frei geschaltet.

Nachmeldungen sind bis zum 05.12.2025 möglich.

Meldung an tobias.gunst@pfhv.de

Bisherige Nachmeldungen

HSG Dud/Schiff 4

JSG Mund/Rheing 4

Südpfalztiger 5

HR Göll/Eis/Ass/Ki 2

Zweites/Drittes Spielrecht Jugendbereich

Bei der Beantragung des zweiten bzw. dritten Spielrechtes für eine Mannschaft der Regionalliga erscheint diese Mannschaft als Regionalligamannschaft der Vorrunde. Die Meister- bzw. Pokalrunde ist hier nicht zu finden. Dies ist egal, es kann die Vorrunde ausgewählt werden.

Regionalliga bleibt Regionalliga.

Und es geht schon wieder los, das kann ja wohl nicht wahr sein!

Liebe Vereinsvertreter, Offizielle/Trainer aber auch Zuschauer auf der Tribüne. Ein Schiedsrichter ist nicht der Sündenbock oder Prellbock für schlechte Laune, eine verlierende Mannschaft, schlechte Leistungen der Spieler und fehlerhaften Entscheidungen der Trainer. Sicherlich machen Schiedsrichter auch Fehler, aber damit sind sie nicht gleich Freiwild für euch, sie zu beleidigen, zu beschimpfen und das stellenweise mit übelstem Vokabular. Eure eigenen Kinder oder Trainer beleidigt ihr auch nicht von der Tribüne herunter weil sie zu doof waren das Tor treffen oder der Trainer das falsche trainiert und die Mannschaft falsch auf das Spiel eingestellt hat wodurch sie verliert.

Young Referees wurden schützend von den Betreuern vom Feld genommen, wollten und konnten nicht mehr weiter pfeifen. Die nächsten, welche wir als Schiedsrichter verlieren, weil Erwachsene auf Kinder einschreien, sie unter Druck setzen.

Wenn das nicht sofort wieder aufhört, werden mehrere SR keine Spiele pfeifen, weil sie als TD oder Spielaufsichten zu euren Kosten in der Halle sind.
Schaut euch mal in euren eigenen Hallen um, was hier los ist.

|Tobias Gunst|

VIZEPRÄSIDENT NACHWUCHSENTWICKLUNG

Rüdiger Wenzel

Trainer/innen für den Stützpunkt Pfalz Nord gesucht

Für den männlichen Stützpunkt in der Pfalz Nord suchen wir engagierte Trainer/innen.

Voraussetzungen:

Mindestens C-Lizenz oder Bereitschaft, die C-Lizenz im Jahr 2026 zu erwerben

Trainingsrhythmus:

Bis Januar: Samstags, 2 Stunden je Jahrgang, 2-wöchig

Ab Januar bis Ostern: Samstags, 2,5 Stunden, 2-wöchig

Ab Ostern: Samstags, 1 Trainingslehrgang pro Monat (5 Stunden)

Vergütung:

gemäß FGO

außerdem:

Zugang zu den Verbandsinternen Fortbildungsangeboten

(Hinweis für Dich: Im PfHV durften die "Mitarbeiter" immer kostenlos an Fortbildungen teilnehmen - dazu gehört aber nicht die Weiterqualifikation, d.h. die B-Lizenz oder gar die A-Lizenz)

Kontakt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an franziska.brecht@handball-rp.de

Trainer/innen für den Stützpunkt Rheinhessen gesucht

Für den weiblichen und männlichen Stützpunkt in Rheinhessen suchen wir mehrere engagierte Trainer/innen.

Voraussetzungen:

Mindestens C-Lizenz oder Bereitschaft, die C-Lizenz im Jahr 2026 zu erwerben

Trainingsrhythmus:

Bis Januar: Samstags, 2 Stunden je Jahrgang, 2-wöchig

Ab Januar bis Ostern: Samstags, 2,5 Stunden, 2-wöchig

Ab Ostern: Samstags, 1 Trainingslehrgang pro Monat (5 Stunden)

Vergütung:

gemäß FGO

außerdem:

Zugang zu den Verbandsinternen Fortbildungsangeboten

(Hinweis für Dich: Im PfHV durften die "Mitarbeiter" immer kostenlos an Fortbildungen teilnehmen - dazu gehört aber nicht die Weiterqualifikation, d.h. die B-Lizenz oder gar die A-Lizenz)

Kontakt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an [franziska.brecht@handball-rp.de].

|Rüdiger Wenzel|

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte Mitteilungen Passstelle

GESCHÄFTSSTELLE – PASSSTELLE

Sandra Hagedorn

Urlaub in der Geschäftsstelle

In der Zeit vom **17.11.2025** bis einschließlich **05.12.2025** ist die **Geschäftsstelle** aufgrund meines Urlaubs telefonisch nicht erreichbar.

Eure E-Mails an geschaefsstelle@pfhv.de und Sandra.Hagedorn@pfhv.de kommen an, werden aber nur zum Teil weitergeleitet und/oder spätestens nach meiner Rückkehr beantwortet. Ich muss euch in jedem Fall um etwas Geduld bitten!

Sollte es dringende Anliegen oder Probleme geben, wendet euch direkt an den verantwortlichen Ressortleiter!

Die **Passstelle** bleibt aktiv, eure Passanträge werden bearbeitet. Bei Fragen zu Spielberechtigungen steht euch Jeannette Hilzendegen per E-Mail (Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de) zur Verfügung.

Vielen Dank und bis bald!

|Sandra Hagedorn|

Mitteilungen Jugend

VERBANDSJUGENDWART männlich Franziska Brecht

Rheinhessen: Einladung Stützpunkt männlich 2014

Liebe TrainerInnen des männlichen Jahrgangs 2014,
ab Januar 2026 werden wir in RHEINHESSEN mit dem Basisstützpunkt der männlichen
Jugend Jahrgang 2014 starten.

Dieser Basisstützpunkt findet in der Regel alle zwei Wochen samstags morgens statt.
Das Training wird 2,5 Stunden dauern.

Es werden nur begrenzte Anzahl Plätze vorhanden sein, um die Qualität des Trainings
zu gewährleisten.

Eingeladen sind zu diesem zusätzlichen Training alle talentierten und interessierten
Jungs des Jahrgangs 2014.

Jüngere Spieler bitte nur in Ausnahmefällen melden, da die Anzahl begrenzt ist.

Zur Planung bitten wir euch, liebe Vereine und TrainerInnen, uns die Namen,
Geburtsdaten und Verein sowie einer dazugehörigen Emailadresse der Eltern bis zum
28. November 2025 an franziska.brecht@handball-rp.de

Für Rückfragen stehe ich gerne per E-Mail zur Verfügung.

|Franziska Brecht|

Mitteilungen weibliche Jugend

VERBANDSJUGENDWARTIN weiblich Stephanie Welter

RHEINHESSEN: Basisstützpunkt weibliche Jugend Jahrgang 2015

Liebe TrainerInnen des weiblichen Jahrgangs 2015,

ab Januar 2026 werden wir in RHEINHESSEN mit dem Basisstützpunkt der weiblichen Jugend Jahrgang 2015 starten. Dieser Basisstützpunkt findet in der Regel alle zwei Wochen samstags morgens statt. Das Training wird 2,5 Stunden dauern. Ab Ostern werden die Stützpunkte 1x im Monat stattfinden, wobei das Training dann als Tageslehrgang mit ca. 5 Stunden gehen wird. Es werden nur begrenzte Anzahl Plätze vorhanden sein, um die Qualität des Trainings zu gewährleisten.

Eingeladen sind zu diesem zusätzlichen Training alle talentierten und interessierten Mädels des Jahrgangs 2015. Jüngere Spielerinnen bitte nur in Ausnahmefällen melden, da die Anzahl begrenzt ist. Passen, fangen, werfen sollte kein Problem darstellen und Körpertäuschungen erlernt sein.

Zur Planung bitten wir euch, liebe Vereine und TrainerInnen, uns die Namen und Verein sowie einer dazugehörigen Emailadresse der Eltern bis zum 28. November 2025 an steffi@welternet.com zu melden.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter 0163/1916219 oder per Email zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Steffi Welter
Verbandsjugendwartin weiblich

|Steffi Welter|

Mitteilungen Schiri & Zeitnehmer

YOUNG-REFEREE-BEAUFTRAGTER

Jonas Klemm

Hello liebe VSOBs,

Die letzten Wochen haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass bei den Einsätzen der YR ein Betreuer dabei ist. Da dieser in den letzten Wochen vermehrt falsch eingetragen wurde, wollen wir an dieser Stelle nochmal daran erinnern, dass YR-Betreuer seit dieser Saison als SR-2 im SBO einzutragen sind. Das dient der einfacheren Verwaltung der Spiele.

Hier nochmal der Auszug aus §24 Punkt 5 der SR-Ordnung:

„Der Betreuer muss sich im elektronischen Spielbericht als SR 2 eintragen...“

Falls es Fragen gibt, gerne an yr@pfhv.de melden

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

Mit sportlichen Grüßen
Jonas, Dominik, Tizian

Einladung zur Young Referee Ausbildung 2025

Liebe VSOBs,

Zum Ende des Jahres gibt es kurz vor Weihnachten noch einmal einen YR-Lehrgang, bevor es dann in die Winterpause geht.

Termin: Sonntag, 21.12.2025 13:00-17:00 Uhr in der Pfalzhalle/Haßloch

Teilnahmebeitrag: 35,00 €

Darin enthalten:

4-stündige Ausbildung inkl. Praxisanteil

1 Schiedsrichter-Set mit Pfeife

1 Young Referee Shirt

Zur Anmeldung über Phönix:

<https://hvvp.it4sport.de/seminar/show#detail/920542ED-5C26-4FD9-A6AF-441C901C84E4>

Anmeldeschluss: 16.12.2025

Was ist das Young Referee Projekt?

Das YR-Projekt richtet sich an Jugendliche, die Interesse haben, erste Erfahrungen als Schiedsrichter*in zu sammeln. In einer kompakten Schulung werden Regelwissen und praktische Inhalte vermittelt – mit dem Ziel, junge Menschen spielerisch, praxisorientiert und mit Spaß ans Pfeifen heranzuführen.

Teilnehmende müssen sich mit eigenem Account beim Lehrgang anmelden, der auch ein Passbild enthält, da es für YR mittlerweile eine eigene Lizenz gibt, die über diesen Account erteilt werden muss.

Teilnahme für die Jahrgänge 2009 – 2013

Die Anmeldung erfolgt nach Jahrgang, nicht nach genauem Geburtsdatum!

Falls sich Eltern/Vereinsbetreuer dazusetzen wollen, ist das gerne möglich, diese sollten sich aber bitte per E-Mail melden und nicht per Phoenix anmelden.

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung!

yr@pfhv.de

Sportliche Grüße

Jonas, Dominik und Tizian

VG- & VSG-Urteile

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

VERBANDSSPORTGERICHT

Vorsitzender: Bernd Hoffmann

Urteil zu Az.: 04/2025 VSG HV RP

Auf den Antrag des Präsidiums des Handballverbands Rheinhessen Pfalz vom 04.10.2025 auf Einleitung eines Verfahrens gegen den Mannschaftsverantwortlichen hat das Verbandssportgericht des Handballverbands Rheinhessen Pfalz durch Manfred Köllermeyer als Vorsitzenden und Rainer Besch sowie Christoph Krick als Beisitzer im schriftlichen Verfahren am 20.11.2025 entschieden:

1. Der Mannschaftsverantwortliche wird gemäß § 12 Abs. 1 RO mit einer Sperre von 4 Monaten ab dem 21.11.2025 belegt.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Mannschaftsverantwortliche unter Vereinshaftung der

Sachverhalt:

Am 16. August 2025 fand ein als Trainingsspiel bezeichnetes -Freundschaftsspiel unter der Spielnummer: zwischen und in statt. In diesem Spiel setzte der Mannschaftsverantwortliche die Spielerin unter dem Namen „ “, für die eine Spielberechtigung des HV Rheinhessen Pfalz mit der Passnummer besteht, ein. Die Spielerin war zwar aufgrund eines Vorfalls im letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2024/25 für drei Spiele gesperrt, die Sperre galt jedoch nicht für Freundschaftsspiele.

Nachdem der Vorstand der von diesem Vorfall Kenntnis erlangt hatte, brachte er den Sachverhalt in einer als offenem Brief bezeichneten Selbstanzeige dem Präsidium des HV Rheinhessen Pfalz zur Kenntnis. Dieses stellte unter dem 04.10.2025 gemäß § 31 Abs. 1 d RO einen Antrag auf Bestrafung nach § 12 Abs. 1 RO.

Die erkennende Spruchinstanz des VSG hat dem Betroffenen mit Schreiben vom 10.10.2025 Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Antrag des Präsidiums eingeräumt. Der Betroffene hat sich hierzu mit Schreiben vom 15.10.2025 eingelassen. Auf Ersuchen der Spruchinstanz vom 10.10.2025 hat der Vorstand der mitgeteilt, dass die Spielerin zwar über ihre Sperre für Meisterschaftsspiele informiert war, aber keine Kenntnis davon hatte, dass sie in dem Freundschaftsspiel unter falschem Namen eingesetzt wurde.

Im Übrigen wird auf den Inhalt der Verfahrensakte ergänzend Bezug genommen.

Entscheidungsgründe:

Der Mannschaftsverantwortliche hat dadurch, dass er in dem vorbezeichneten Freundschaftsspiel die Spielerin unter dem für die Spielerin ausgestellten Spielausweis mit der Nummer spielen ließ, von einem für eine Dritte ausgestellten Spielausweis vorsätzlich Gebrauch gemacht. Dies steht aufgrund der Selbstanzeige der und insbesondere der Einlassung des Betroffenen, in der er den entsprechenden Sachverhalt vollumfänglich eingeräumt hat, fest. Er ist deshalb nach § 12 Abs. 1 RO zu bestrafen.

Bei der gegen ihn zu verhängenden Sperre kann es nach Auffassung der Spruchinstanz mit der dem unteren Bereich des Strafrahmens des § 12 Abs. 1 RO entnommenen Strafe von vier Monaten sein Bewenden haben. Dem Betroffenen ist zugute zu halten, dass er den gegen ihn erhobenen Vorwurf nicht nur ohne Umschweife bestätigt hat, sondern auch die volle Verantwortung übernommen, um Entschuldigung gebeten und versichert hat, künftig strikt nach den Regularien des Verbandes zu handeln, um die Entstehung vergleichbarer Situationen zu vermeiden. Die Verhängung der Sperre ist aber erforderlich, um deutlich zu machen, dass es sich bei dem in Rede stehenden Sachverhalt nicht um ein bloßes sportliches Kavaliersdelikt handelt, auch wenn, da sich der Vorfall bei einem Freundschaftsspiel ereignete, er keine spieltechnischen Weiterungen zeitigt. Nehmen Spieler unter falschem Namen und unter Verwendung falscher Spielausweise an einem Spiel teil, kann das im Falle einer bei einem Handballspiel immer möglichen gravierenden Verletzung erhebliche versicherungsrechtliche und wirtschaftliche Nachteile für den betroffenen Spieler zur Folge haben.

Eine Bestrafung der Spielerin kommt nicht in Betracht. Die Spruchinstanz versteht bereits den Antrag des Präsidiums so, dass er sich nicht gegen die Spielerin richtet. Darüber hinaus hat der Betroffene in seiner Einlassung eindeutig klargestellt, dass er die Spielerin nicht über sein hier zu beurteilendes Verhalten in Kenntnis gesetzt hatte. Dies stimmt mit der Auskunft des Vorstands der überein. Da die zum Zeitpunkt des Vorfalls noch laufende Sperre der Spielerin für Freundschaftsspiele nicht galt, durfte sie an dem Spiel auch teilnehmen.

gez. Köllermeyer

gez. Besch

gez. Krick

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen vorstehendes Urteil ist die Berufung zum Verbandsgericht des Handballverbands Rheinhessen Pfalz zulässig. Die Berufung ist mit der schriftlichen Begründung (§ 37 Abs. 1 RO) innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Urteils (§§ 39 Abs. 3, 42 RO) an den Vorsitzenden des Verbandsgerichts des Handballverbands Rheinhessen Pfalz, Herrn Uwe Fischer, E-Mail: uwe.fischer@pfhv.de oder die Geschäftsstelle des Handballverbands Rheinhessen Pfalz, Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch, E-Mail: geschaefsstelle@pfhv.de, zu richten (§ 37 Abs. 1 RO). Der Zugang gilt mit dem dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt (§ 42 Abs. 4 RO). Die Übermittlung als E-Mailanhang in einem unveränderbaren Format (z. B. PDF oder TIF) ist zulässig und ausreichend. Die Berufungsschrift muss von einem Vorstandsmitglied und dem Handballabteilungsleiter (oder dessen Vertreter), bei Spielgemeinschaften durch ein Vorstandsmitglied eines der Stammvereine und den Spielgemeinschaftsleiter (oder dessen Vertreter) unterzeichnet sein (§ 37 Abs. 5 RO), wobei Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden in Druckschrift vermerkt sein müssen. Die

Berufung muss einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht (§ 37 Abs. 4 RO). Die Gebühr von 50,00 € muss bei Eingang der Berufungsschrift gezahlt sein oder gleichzeitig gezahlt werden; fehlt die Gebühr, kann sie nur innerhalb der Berufungsfrist gezahlt werden (§ 37 Abs. 2 RO).

Die Kosten werden wie folgt festgesetzt:

1. Mitglieder des VSG gem. § 12 Abs. 2 der Gebührenordnung des HV Rheinhessen Pfalz: 45,00 EUR

2. Gebühr für Urteil lt. § 11 Abs. 2 b der Gebührenordnung des HV Rheinhessen Pfalz: 10,00 EUR

Gesamt: 55,00 € für den Mannschaftsverantwortlichen unter Vereinshaftung der

....

|*Leo Weick*|

Sonstiges



BEI UNS IST
KEIN
PLATZ FÜR
GEWALT
WEDER IM FELD...

Foto: Getty Images Plus / Wiresstock

HLZ CAMP **NEXT GEN**

DEIN EINSTIEG IN DIE E-JUGEND!

16.02.2026

UND

17.02.2026

45€ PRO TAG

JAHRGÄNGE 2015-2017

CRAFT **HLZ** **FREI HANSEN** **HOCHEIM**

SPORTSHOP DANNER **Offenbach**

SPIEL 2000

Für wen?

Für alle Kinder, die 2026 in die E-Jugend kommen, aktuell junger Jahrgang E-Jugend sind oder an ihren Basics feilen möchten.

Was erwartet dich?

Ein Tag voller Handball, Spaß und Teamgeist!

Trainiere in alters- und leistungsgerechten Gruppen die wichtigsten Grundlagen für deinen nächsten Schritt im Handball

Camp-Tage im Überblick

16.02.2026
NEXTGEN BASICS

- ✓ WERFEN
- ✓ PASSEN
- ✓ FANGEN
- ✓ PRELLEN



17.02.2026
NEXTGEN 1VS1

- ✓ TÄUSCHUNGEN
- ✓ VERHALTEN IM 1VS.1
- ✓ 1 VS. 1 VERTEIDIGEN



Inklusive im Preis:



Mittagessen



Snacks, Obst & Gemüse



Getränke



HLZ-Trinkflasche



HLZ
FRIESENHEIM
HOCHDORF

Besonders am NextGen Camp

**Das Camp wird gemeinsam von unseren Trainern und unseren Jugendspielern gestaltet und geleitet.
Von der NextGen für die NextGen!**

Jetzt anmelden!



Sportzentrum TV Hochdorf



Täglich von 9-17 Uhr



Anmeldung über unsere Webseite



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@handball-rp.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich
E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@handball-rp.de
Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen
E-Mail: Tobias.Gunst@handball-rp.de
Mobil: 0152 - 55369083

Jana Heussler

(Vizepräsidentin Recht)

E-Mail: Jana.Heussler@handball-rp.de
Mobil: 0174 - 2763161

Gerd Offer

(Vizepräsident Verbandsentwicklung)

Hauptstr. 9, 55283 Nierstein
E-Mail: Gerd.Offer@handball-rp.de
Mobil: 0179 - 7062246

Ralph Müller

(Vizepräsident Schiedsrichterwesen)

Körnerstr. 1, 67574 Osthofen
E-Mail: ralph.mueller@handball-rp.de
Mobil: 0176 - 97451891

Rüdiger Wenzel

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

E-Mail: ruediger.wenzel@handball-rp.de
Mobil: 0176 - 39341880

Lukas Braum

(Männerwart)

E-Mail: Lukas.Braum@handball-rp.de
Mobil: 0151 - 52560487

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@handball-rp.de
Tel.: 06341 - 83690

Franziska Brecht

(Verbandsjugendwartin männlich)

E-Mail: Franziska.Brecht@handball-rp.de
Mobil: 0151 - 40727505

Stephanie Welter

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Leipziger Str. 2, 55218 Ingelheim
E-Mail: Stephanie.Welter@handball-rp.de
Mobil: 0163 - 1916219

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Handballverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaefsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
WhatsApp: 06324 981068

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsmäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an: MB@pfhv.de und Geschaefsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle HVRP **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Handballverband
Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
Öffnungszeit: Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr
Mi → 14.00 – 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06324 - 98 10 68
WhatsApp: 06324 - 98 10 68
E-Mail: Geschaefsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@handball-rp.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@handball-rp.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt